



Konzept zum Distanzlernen der Andreasschule Essen



Aufbau:

- Organisatorischer Teil
 1. Ausstattung
 2. Rahmensetzung Präsenzlernen
 3. Rahmensetzung Distanzlernen
 4. Kommunikation
- Pädagogischer Teil
 1. Rechtlicher Rahmen
 2. Anwendungstools
 3. Aufgabenformate
 4. Feedback
 5. Sozial-emotionale Begleitung
 6. Leistungsbewertung



Organisatorischer Teil



1. Ausstattung

1.1 Ausstattung im Elternhaus laut Umfrage August 2020

- Teilnahme 98%
- Endgerät (Tablet/Laptop/PC) vorhanden bei 94%
- WLAN fehlt für 1,31%
- Eine Familie ist nicht per Mail erreichbar
- 97,04% der Familien können einen Arbeitsplatz gewähren
- 92,74% geben an, unterstützen zu können
- 90,46% scannen und verschicken Fotos
- 16,12% der Familien haben nicht die Möglichkeit, Material zu drucken



1. Ausstattung

1.2 Digitale Ausstattung der Schule

- 40 Tablets für Schüler*innen
- 3 Verwaltungsrechner
- 2 USB-Kameras
- 3 Laptops für das Schulteam
- 2 Drucker (Verwaltungsrechner: schwarz-weiß, Farbdrucker nicht im Verwaltungsnetzwerk)
- 1 Faxgerät
- 3 Beamer
- 17 Tablets zur Ausleihe für Lehrerinnen

Ziel:

- Wlan im gesamten Schulgebäude
- Smartboards anstelle der Kreidetafeln in allen Klassenräumen



2. Rahmensetzung Präsenzlernen

2.1 Hygienevorgaben

Händewaschen

Die Kinder waschen oder desinfizieren sich die Hände:

- vor dem Unterricht
- nach dem Toilettenbesuch
- nach dem Sportunterricht
- vor dem Essen



2. Rahmensetzung Präsenzlernen

Lüften

In allen Klassenräumen wird mit allen Fenstern stoßgelüftet (vor dem Unterricht, alle 20 Minuten, durchgängig in den Pausen).

Der Unterricht findet weitgehend bei geöffneten Türen statt.

Masken

Die Kinder tragen immer einen Mundschutz auf dem Schulgelände außer am festen Sitzplatz im Klassenraum.

Jede Sitzordnung (z.B. für die Aula) wird dokumentiert

Ausflüge sind nur mit Maske möglich.

Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln werden nicht durchgeführt.



2. Rahmensetzung Präsenzlernen

Musikunterricht:

- Gemeinsames Singen nur im Freien möglich (Mindestabstand 2m mit Maske)
- Spielen von Blasinstrumenten: Mindestabstand 2m
- Ansonsten: alternative Gestaltungsmöglichkeiten

Sportunterricht

Sport im Freien

Auf die Abstandsregelung ist zu achten. Kann der Abstand von 1,5m gewahrt werden, darf auf die Maske verzichtet werden.

Sport in der Sporthalle

Im geschlossenen Raum: Tragen der Maske. Bei Übungen am Platz allein oder mit dem Sitznachbarn, bei denen der Mindestabstand von 1,5m eingehalten werden kann: Verzicht auf die Maske

Sportunterricht findet weiterhin vor allem im Freien statt.



2. Rahmensetzung Präsenzlernen

2.2 Zeitstruktur

Die erste Pause findet gestaffelt statt:

- Jahrgang 1 / 3: Hofpause 9.35 – 9.50 Uhr
- Jahrgang 2 / 4: Hofpause 9.50 – 10.05 Uhr

Die zweite Pause findet gemeinsam statt. Dabei gelten folgende Grundsätze:

- Nicht mehr als sechs Klassen sind gleichzeitig auf dem Schulhof.



3. Rahmensetzung Distanzlernen

3.1 Vorbereitung der Kinder auf das Distanzlernen durch folgende Maßnahmen im Präsenzunterricht:

- Arbeiten mit dem Padlet (unterschiedliche Fächer) während einer Unterrichtswoche; Jahrgänge rollieren
- Vorbereitung und Strukturierung des Arbeitsplatzes
- Beherrschung von Eigenkontrolle der Aufgaben
- Beherrschen von Selbstreflexion nach Erledigung von Aufgaben
- Festlegung des Zeitrahmens für eine Aufgabe
- Eigenständige Aufgabenerfassung
- Eigenständiger Beginn mit den Aufgaben
- Einholen von Unterstützung durch zusätzliche Materialien



3. Rahmensetzung Distanzlernen

3.2 Quarantäne einzelner Schüler*innen:

- Info per Mail oder Telefonat nach Anordnung durch das Gesundheitsamt
- Wenn möglich: Mitgabe aller Materialien, andernfalls Abholung von Materialien oder Mitnahme von Lernpaten. Alternativ: Schicken einzelner Seiten durch Lehrerinnen per Mail bzw. Hochladen ins Padlet
- Anwendungstool: Padlet (bei fünf Tagen oder länger).
- Jedes Kind hat einen Lernpaten, den es für Erklärungen kontaktieren kann sowie ein Kind, das ihm Materialien nach Hause bringt.
- Bei längerer Quarantäne (länger als eine Woche): Telefonat mit der Klassenlehrerin mindestens einmal wöchentlich.
- Mitbringen von bearbeiteten Materialien nach Ablauf der Quarantäne, dann Kontrolle und ggf. Bewertung (nach individueller Absprache auch schon vorher möglich).



3. Rahmensetzung Distanzlernen

3.3 Quarantäne einer Klasse/ eines Jahrgangs:

- Info an die Eltern über die Klassenlehrerin, Anruf bei Klassenpflegschaftsvorsitzender/-vorsitzendem
- Wenn möglich, werden alle Materialien den Kindern mitgegeben.
- Alternativen: Abholung durch Familienmitglieder ohne Quarantäne am Schultor / Verteilung durch einzelne Eltern der Klasse
- Zuständigkeit: Klassenlehrerin (wenn nicht selbst in Quarantäne), Co-Klassenlehrerin, Jahrgangsteam, Fachlehrerinnen arbeiten zu.
- Anwendungstool: Padlet.
- Kontrolle von ausgewählten bearbeiteten Materialien nach Ablauf der Quarantäne in der Schule.
- Einfließen der Ergebnisse in Gesamtbewertung (s. Leistungsbewertung).



3. Rahmensetzung Distanzlernen

3.4 Erkrankung von Lehrkräften

Sollte kein Vertretungsunterricht in normalem Rahmen möglich sein (Auflösen von Teamteaching-Stunden, Auflösung von DAZ- und GL-Stunden), greift Folgendes:

Kurzfristige Maßnahme (wenn möglich durchgängig oder am ersten Tag):

Auffangen des Unterrichts durch:

- Mehrarbeit
- Aufteilen auf Parallelklassen, im Notfall auch in feste Gruppen jahrgangsübergreifend (s. Aufteilplan; Dokumentation erforderlich)
- Zwei Klassen werden gemeinsam auf dem Schulhof unterrichtet (Bewegungsstunde)



3. Rahmensetzung Distanzlernen

Längerfristige Maßnahme (ggf. ab zwei Tagen):

- Wenn die Erkrankung der Lehrkräfte in Zusammenhang mit Corona steht (positives Ergebnis oder angeordnete Quarantäne)
- Information der Eltern am Vortag per Email (Formulierung Schulleitung, Verschicken Klassenlehrerinnen); Klassenpflegschaftsvorsitzender wird angerufen (Klassenlehrerin)
- Kindern werden alle Arbeitsmaterialien am Vortag mit nach Hause gegeben
- Distanzlernen in den ersten Tagen abwechselnd für Parallelklassen, danach Ausweitung auf die anderen Jahrgänge (mit Ausnahme Klasse 1) ausgeweitet (maximal einmal pro Woche Distanzlernen pro Klasse)
- Erklärungen und Materialien an Präsenztagen



3. Rahmensetzung Distanzlernen

3.5 Schulschließung

- Anwendungstool Padlet (wöchentlich).
- Montags: Aufgaben aus Büchern und Arbeitsheften (keine Arbeitsblätter zum Ausdrucken).
- Zuständigkeit: beim gesamten Klassenteam, oberste Verantwortlichkeit bei der Klassenlehrerin.
- Verschicken der Aufgaben bis Freitag der Vorwoche im Padlet bis spätestens 18 Uhr



3. Rahmensetzung Distanzlernen

- Alternativ für Eltern ohne technische Ausstattung: Abholung von Materialien (montags, 16.00-17.00 Uhr; einmalige Info über Notwendigkeit an Klassenlehrerin innerhalb eines Tages nach Bekanntwerden der Schulschließung; ggf. Koordinierung durch die Klassenpflegschaftsvorsitzenden)
- Rückgabe der Materialien an die Lehrerinnen: pro Woche oder situativ mindestens eine Seite / Ergebnis pro Fach ggf. mit Zusammenfassung, Wiederholung oder Selbsteinschätzung, die wir per Email oder montags ebenfalls von 16.00-17.00 Uhr erhalten
- Bei alternativen Unterrichtsvorhaben: Übermittlung der Ergebnisse per Foto oder nach individueller Absprache
- Sportunterricht: Überprüfung der Lernergebnisse auch nach Rückkehr in den Präsenzunterricht möglich



3. Rahmensetzung Distanzlernen

3.6 Wechsel von Distanz- und Präsenzunterricht

⇒ Vorgaben durch das Ministerium werden abgewartet.

Ggf. gilt:

- Distanzlernen wochenweise rollierend (halbe Klassenstärke, ggf. auch Drittelung)
- Erklärungen und Materialien an Präsenztagen
- Rückgabe / Kontrolle der Ergebnisse an Präsenztagen



4. Kommunikation

4.1 mit Eltern:

- über E-Mail
- Antworten auf Emails: werktags innerhalb von 24 Stunden
- außerhalb dieser Zeiten nur im Notfall oder bei individueller Absprache
- Schulleitung: regelmäßige Elternbriefe per Mail, Infos auf der Homepage, ggf. Telefonate / Mails mit Schulpflegschaft bzw. Vorsitzendem
- Mitwirkung (Schulpflegschaft, Schulkonferenz): ggf. per Videokonferenz



4. Kommunikation

4.2 mit Kindern:

- Schließung länger als eine Woche: regelmäßig individueller Kontakt zu jedem Kind (Telefon, E-Mail, Brief). Frequenz ist abhängig vom Einsatz der Lehrerinnen in der Notbetreuung (Bekanntgabe an Eltern)
- Kinder mit besonderen Förderbedarfen oder im GL: zusätzlich Anruf der Sonderpädagogin, ggf. per Videoanruf
- Videochats mit halbiertes Klasse oder Kleingruppen: einmal wöchentlich ca. 30 Minuten(verpflichtend für die Kinder)
- Ggf. Briefe o.ä. über das Padlet
- Ggf. Beraterkreis per Videochat pro Klasse oder Jahrgang bei Kindern mit Schwierigkeiten (generell oder zu einzelnen Themenbereichen). Diese Maßnahme wird den Eltern von den Lehrerinnen angeboten.



4. Kommunikation

4.3 Weitere Ziele im Bereich Kommunikation:

- Kommunikation mit Eltern / Schulteam über dienstliche Emailadressen per LogineoNRW

- Vorgehen:
 - Ausprobieren innerhalb des Schulteams bis Ende 2020
 - Kommunikation mit Eltern ab Mitte Januar 2021

- Aufgabenerstellung und Rückmeldungen von Ergebnissen im Distanzlernen über LogineoLMS:

- Vorgehen:
 - Installationsfortbildung Frau Kassing / Frau Bomkamp (4.11.2020)
 - Einrichtungs- und Anwendungsfortbildung für das Kollegium 2. Halbjahr 2020/21



Pädagogischer Teil



1. Rechtlicher Rahmen

- Es werden alle Fächer abgedeckt.
- Distanzlernen ist im Hinblick auf die Zahl der wöchentlichen Unterrichtsstunden gleichwertig (hier: §2 Abs.3).
- Verpflichtende Teilnahme aller Schüler*innen.
- Die Eltern sind dafür verantwortlich, dass ihr Kind der Pflicht zur Teilnahme am Distanzunterricht nachkommt.

(s. zweite Verordnung zur befristeten Änderung der AOGS gemäß §52 Schulgesetz)



2. Anwendungstools

- Padlet: Plattform, um Aufgaben und Materialien zu veröffentlichen
- Anton-App: mindestens für ein Fach pro Woche
- Einführung per Erklärvideos/ PPP mit Ton
- Videochats mit Gruppen (je nach Einsatz in der Notbetreuung) per CiscoWebex



2. Anwendungstools

- Langfristiges Ziel: eine digitale Stunde pro Tag pro Klasse

Voraussetzung:

- Lehrerinnen sind nicht in der Notbetreuung eingesetzt.
 - Fortbildung des Schulteams
 - Alle Kinder der Klasse sowie die Schule besitzen technische Voraussetzungen.
-
- Offene/geschlossene Aufgabentypen
 - Alternative Unterrichtsvorhaben in Form eines längerfristigen „Projekts“



3. Aufgabenformate

- Offene / geschlossene Aufgabentypen
- Alternative Unterrichtsvorhaben in Form eines längerfristigen „Projekts“ (vorbereitet durch das Jahrgangsteam)



4. Feedback

4.1 Kontrolle der Ergebnisse

- Pro Woche oder situativ: Abgabe eines Arbeitsergebnisses pro Fach (ggf. mit Zusammenfassung, Wiederholung oder Selbsteinschätzung)
- Abgabe per Mail oder montags (16.00-17.00 Uhr im Rahmen der Materialausgabe)
- Ergebnisse der alternativen Unterrichtsvorhaben per Foto/Videochat
- Nutzung bekannter Formate (Lehrwerke in M, D, E)
- Ggf. Peer-Feedback mit Lernpaten
- Selbstkontrolle
- Bei kurzer Dauer des Distanzlernens (weniger als 7 Tage): Abgabe der Ergebnisse bei Rückkehr ins Präsenzlernen



4. Feedback

4.2 Feedback durch Lehrperson

- Aufrechterhaltung der Lernmotivation durch Rückmeldung (Telefon, E-Mail, etc.)
- Individuelles Feedback zur Abgabe der wöchentlichen Arbeitsergebnisse (Telefon, E-Mail, Brief)
- Kinder im Gemeinsamen Lernen (mit Förderschwerpunkt) oder Schwierigkeiten in einzelnen Lernbereichen erhalten individuell mehr Feedback durch die Klassenlehrerinnen, die sozialpädagogische Fachkraft oder die Sonderpädagogin

4.3 Feedbackmöglichkeiten für Eltern

- Per E-Mail
- Individuelle Telefongespräche



5. Sozial-emotionale Begleitung

- Videobotschaften durch Schulleitung (wöchentliche Wochenendrakete mit Anregung zu Gemeinschaftsaktionen)
- Videochats mit Kindern
- Feedbackkultur (s. Punkt 4)
- Ggf. Beraterkreis (s. organisatorischer Teil)



6. Leistungsbewertung

- Bewertung der abgegebenen Ergebnisse
- Bewertung der alternativen Unterrichtsvorhaben
- Bewertung in allen Fächern im Bereich „sonstige Leistungen“
- Lernzielkontrollen in der Regel im Präsenzunterricht